

INARMA – Hochwasserwarnung in kleinen Einzugsgebieten: 2011 bis 2012, Auftraggeber Land Steiermark

Im Auftrag vom Land Steiermark wurden im Rahmen des EU-Projekts INARMA Methoden zur Hochwasserwarnung in kleinen Einzugsgebieten entwickelt. Aufgrund der kurzen Vorwarnfristen bei lokalen Starkregen wurde neben der klassischen Online-Vorhersage das Konzept von vorab erstellten Hochwasserkatalogen angewandt. Abhängig von der aktuellen Bodenfeuchte und erwarteten Starkregensmengen in einer Region kann so die Größenordnung von möglichen Hochwässern früh abgeschätzt werden. Getestet wurde das Konzept in den sehr gut instrumentierten Einzugsgebieten in der Weststeiermark. Für beide Systeme werden als Input die Niederschlagsprognosen der ZAMG verwendet. Nach einem Testbetrieb im Jahr 2012 wurde das Modell anhand mehrerer Ereignisse validiert.

